

Beschreibung der speziellen Funktionsteile für Glasen-Schlag

Die Stundenstaffel (1) ist in 3 gleiche Segmente eingeteilt für eine Schlagfolge von 3 mal 4 Stunden (je 1-8 Glasen) während 1 Umdrehung in 12 Stunden.

Der Rechen (2) ist zusätzlich mit einem Hebestift (2a) ausgestattet der am Ende der ungeraden Schlagzahlen (1 ; 3 ; 5 ; 7) den Arretierhebel nach oben hebt.

Das Heberad (3) ist mit 2 Stiften (3a) ausgestattet, die den Arretierhebel immer zur vollen Stunde nach oben bewegen. Zur halben Stunde bleibt er jeweils in der unteren Position.

Der Arretierhebel (4) ist an seinem vorderen Ende mit einer beweglichen Arretierklinke (4a) und einer Wickelfeder (4b) ausgestattet. (siehe nachfolgende Funktionsbeschreibung)

Der Hammerwellen-Hebel (5) ist auf der Hammerwelle fest vernietet und wird so gerichtet, dass er bei den ungeraden Glasen-Schlägen (1 ; 3 ; 5 ; 7) von der Arretierklinke (4a) beim jeweils letzten Schlag des Doppelschlages blockiert wird und somit der Hammer nicht auf die Glocke schlägt.

Mit dem Abstellhebel (6) kann der Glasen-Schlag komplett abgestellt werden.

Hebel nach links = Uhr schlägt nicht
Hebel nach rechts = Uhr schlägt

Mit dem Regulierhebel (7) kann die Ganggenauigkeit der Uhr nach reguliert werden.

Hebel nach links = Uhr läuft schneller
Hebel nach rechts = Uhr läuft langsamer

Den Regulierhebel nur im Millimeter – Bereich verstellen und Ergebnis verfolgen.

Einstellung / Funktionsbeschreibung

1 Glasen: (00:30 ; 04:30 ; 08:30 ; 12:30 ; 16:30 ; 20:30 Uhr)

Der Rechen (2) liegt am Anfang der ersten Stufe auf der Stundenstaffel (1) auf. (Bild I)
Das Heberad (3) mit den zwei Stiften (3a) steht so, dass die zwei Stifte mit dem unteren Ende des Arretierhebels (4) parallel stehen. Der Arretierhebel (4) wurde deshalb nicht angehoben (Bild II). Die bewegliche Arretierklinke (4a) liegt auf dem Hammerwellenhebel (5) (Bild III). Beim Auslösen des Schlags fällt der Arretierhebel (4) nach unten auf den Hebestift (2a) im Rechen (Bild III) und wird von diesem während des Schlagens wieder nach oben bewegt. Beim letzten Doppelschlag wird der zweite Schlag des Hammerhebels (5) durch die Arretierklinke (4a) blockiert und der Hammer schlägt nicht mehr an die Glocke. (Bild V)

Bild I

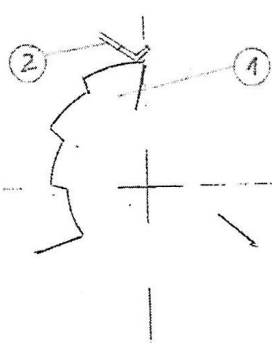


Bild II

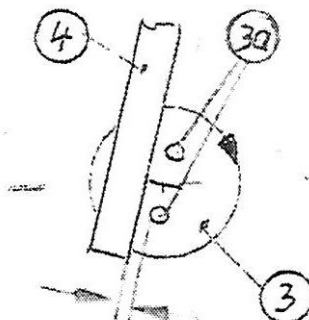


Bild III

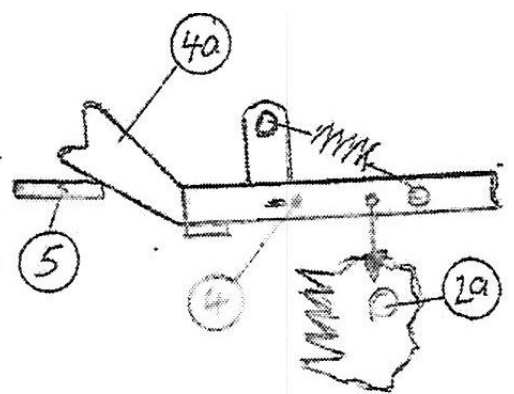


Bild III

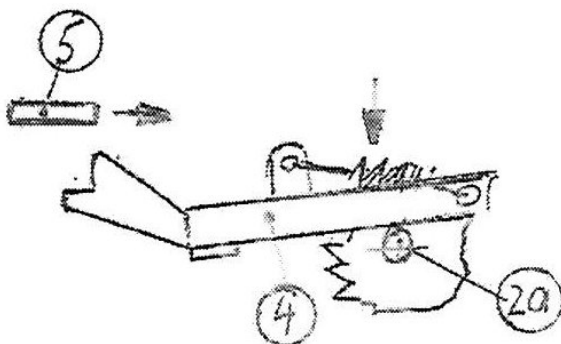
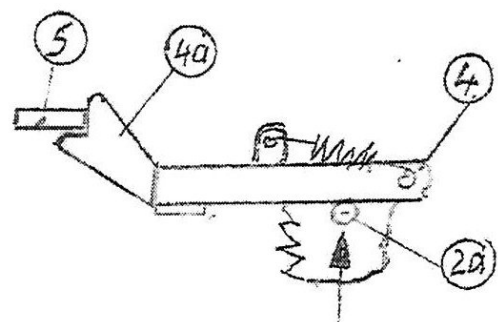


Bild V



2 Glasen: (01:00 ; 05:00 ; 09:00 ; 13:00 ; 17:00 ; 21:00 Uhr)

Der Rechen (2) liegt am Ende der ersten Stufe auf der Stundenstaffel (1) auf (Bild VI). Das Heberad (3) mit den Stiften (3a) (Bild VII) hat sich um 90° gedreht, so dass der Arretierhebel (4) nach oben angehoben wurde. Die Arretierklinke (4a) wird vom Hammerwellenhebel (5) in Position gehalten und durch die Wickelfeder (4b) zusätzlich auf Zug gespannt. Beim Auslösen des Schlages schnellt die Arretierklinke (4a) durch die Kraft der Wickelfeder (4b) nach oben und gibt einen Doppelschlag frei. (2 Glasen – Bild VIII)

Bild VI

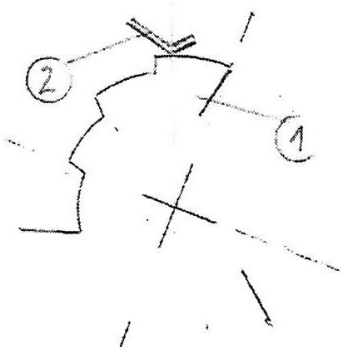


Bild VII

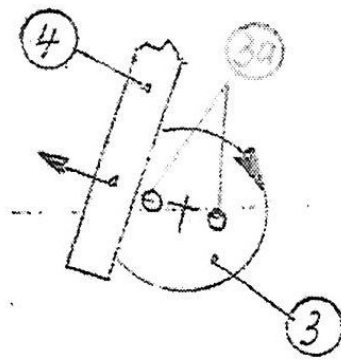
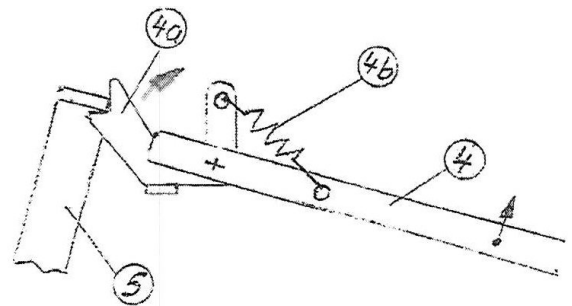


Bild VIII

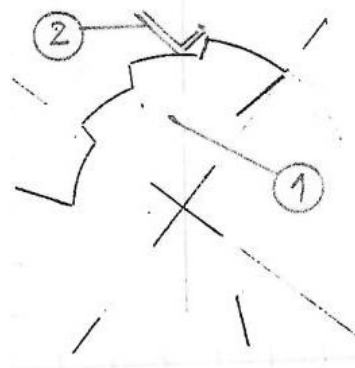


3 Glasen: (01:30 ; 05:30 ; 09:30 ; 13:30 ; 17:30 ; 21:30 Uhr)

Der Rechen (2) liegt jetzt am Anfang der zweiten Stufe auf der Stundenstaffel (1) auf (Bild IX).

Alle weiteren Funktionsmerkmale wie beim Schlag für 1 Glasen beschrieben.

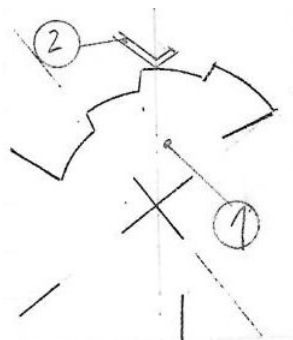
Bild IX



4 Glasen: (02:00 ; 06:00 ; 10:00 ; 14:00 ; 18:00 ; 22:00 Uhr)

Der Rechen (2) liegt jetzt am Ende der zweiten Stufe auf der Stundenstaffel (1) auf (Bild X).
Alle weiteren Funktionsmerkmale wie beim Schlag für 2 Glasen beschrieben.

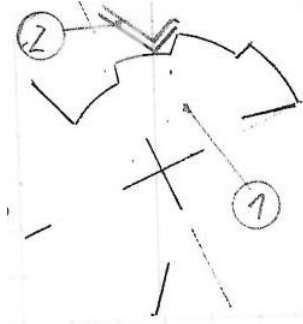
Bild X



5 Glasen: (02:30 ; 06:30 ; 10:30 ; 14:30 ; 18:30 ; 22:30 Uhr)

Der Rechen (2) liegt jetzt am Anfang der dritten Stufe auf der Stundenstaffel (1) auf (Bild XI).
Alle weiteren Funktionsmerkmale wie beim Schlag für 1 Glasen beschrieben.

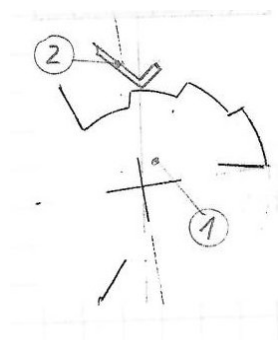
Bild XI



6 Glasen: (03:00 ; 07:00 ; 11:00 ; 15:00 ; 19:00 ; 23:00 Uhr)

Der Rechen (2) liegt jetzt am Ende der dritten Stufe auf der Stundenstaffel (1) auf (Bild XII).
Alle weiteren Funktionsmerkmale wie beim Schlag für 2 Glasen beschrieben.

Bild XII

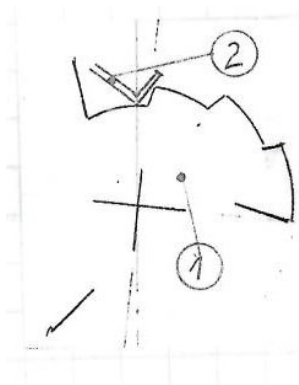


7 Glasen: (03:30 ; 07:30 ; 11:30 ; 15:30 ; 19:30 ; 23:30 Uhr)

Der Rechen (2) liegt jetzt am Anfang der vierten Stufe auf der Stundenstaffel (1) auf (Bild XIII).

Alle weiteren Funktionsmerkmale wie beim Schlag für 1 Glasen beschrieben.

Bild XIII

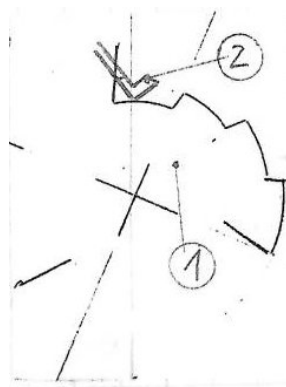


8 Glasen: (04:00 ; 08:00 ; 12:00 ; 16:00 ; 20:00 ; 24:00 Uhr)

Der Rechen (2) liegt jetzt am Ende der vierten Stufe auf der Stundenstaffel (1) auf (Bild XIV).

Alle weiteren Funktionsmerkmale wie beim Schlag für 2 Glasen beschrieben.


Bild XIV




Melodienfolge

Westminster

1. Viertel 2. Viertel 3. Viertel



4. Viertel



The Westminster melody is written in treble clef with a 4/4 time signature. It consists of four measures of music. The first three measures are grouped together and labeled '1. Viertel', '2. Viertel', and '3. Viertel' respectively. The fourth measure is labeled '4. Viertel'. The melody is a simple, rhythmic sequence of eighth and quarter notes.

Whittington

1. Viertel 2. Viertel



3. Viertel



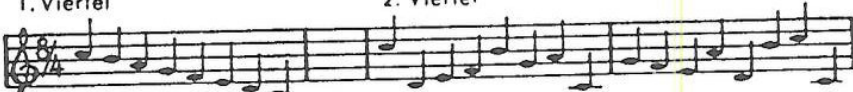
4. Viertel




The Whittington melody is written in treble clef with a 8/4 time signature. It consists of four measures of music. The first two measures are grouped together and labeled '1. Viertel' and '2. Viertel' respectively. The third measure is labeled '3. Viertel' and the fourth measure is labeled '4. Viertel'. The melody is a simple, rhythmic sequence of eighth and quarter notes.

St. Michael


1. Viertel 2. Viertel



3. Viertel



4. Viertel



The St. Michael melody is written in treble clef with a 8/4 time signature. It consists of four measures of music. The first two measures are grouped together and labeled '1. Viertel' and '2. Viertel' respectively. The third measure is labeled '3. Viertel' and the fourth measure is labeled '4. Viertel'. The melody is a simple, rhythmic sequence of eighth and quarter notes.

Der Glasenrhythmus

The Ship's Bell Code

4 : 00	8 : 00	12 : 00	=	8	Glasen / Bells	-----
4 : 30	8 : 30	12 : 30	=	1	Glas / Bell	-
5 : 00	9 : 00	1 : 00	=	2	Glasen / Bells	--
5 : 30	9 : 30	1 : 30	=	3	Glasen / Bells	---
6 : 00	10 : 00	2 : 00	=	4	Glasen / Bells	----
6 : 30	10 : 30	2 : 30	=	5	Glasen / Bells	-----
7 : 00	11 : 00	3 : 00	=	6	Glasen / Bells	-----
7 : 30	11 : 30	3 : 30	=	7	Glasen / Bells	-----
8 : 00	12 : 00	4 : 00	=	8	Glasen / Bells	-----

- = Einzelschlag
-- = Doppelschlag

Hours are even numbers
and half hours are odd
numbers

Wache	Crew	Glasenschläge - Rhythmus - Uhrzeit									
		8	1 .	2 ..	3 ...	4	5	6	7	8	
1. Tagwache (04:00 bis 08:00) <i>Morgenwache</i>	1	04:00	04:30	05:00	05:30	06:00	06:30	07:00	07:30	08:00	
2. Tagwache (08:00 bis 12:00) <i>Vormittagswache</i>	2	08:00	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	
3. Tachwache (12:00 bis 16:00) <i>Nachmittagswache</i>	3	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	
4. Tagwache (16:00 bis 20:00) <i>Plattfuß</i>	1	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	
1. Nachtwache (20:00 bis 24:00) <i>Abendwache</i>	2	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30	24:00	
2. Nachtwache (00:00 bis 04:00) <i>Hunde- oder Hundswache</i>	3	00:00	00:30	01:00	01:30	02:00	02:30	03:00	03:30	04:00	